

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr,
Sicherheit und Ordnung**

am Dienstag, dem 14.05.2024

**im Gefahrenabwehrzentrum, Färberstr. 105 - 107, 24534
Neumünster, Lehrsaal Haus A**

Beginn: 17:46 Uhr

Ende: 18:31 Uhr

Anwesend:

Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

Ausschussvorsitzender

Herr Claus-Rudolf Johna

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Herr Jürgen Böckenhauer

Ausschussmitglied

Frau Wiebke Diehlmann
Herr Niklas Heesch
Herr Gerhard Lassen
Herr Volker Matthiensen
Herr Andreas Preuß
Herr Mirko Sieksmeyer
Herr Holger Steffen
Herr Manfred Zielke

Beiratsmitglied

Seniorenbeirat

Herr Hermann Nissen

Außerdem anwesend

Ratsherr

Herr Jörg Neumann

Stadtwehrführer

Herr Heiko Kaack

Von der Verwaltung

Personalratsvorsitzender

Herr Peter Omland

FDL 32

Herr Stephan Lenz

AL 37.1

Herr Bernd Schümann

FD 01

Herr Axel Westphal-Garken

Protokollführung

Herr Torben-Ole Ahrens

Protokollführung

Frau Julia Langfeldt

Entschuldigt:

Ausschussmitglied

Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Tagesordnung
3.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2024
4.	Einwohnerfragestunde
5.	Anträge und Anfragen
6.	Sachstand Feuerwehrgerätehäuser
7.	Ergänzungen in der Raumplanung für die Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0247/2023/DS
8.	Leitlinien zur Kriminalprävention und kommunaler Handlungsrahmen Sicherheit Vorlage: 0252/2023/DS
9.	Dringliche Vorlagen
10.	Mitteilungen
11.	Verschiedenes

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Johna eröffnet um 17:46 Uhr die Ausschusssitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, den Ersten Stadtrat Herrn Knapp, die Mitarbeitenden der Verwaltung, den Ratsherren Neumann sowie ca. 18 Zuhörer. Außerdem wird der neue Fachdienstleiter (FD Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) Herr Drotschmann vom Ausschussvorsitzenden willkommen geheißen. Herr Drotschmann stellt sich kurz vor und berichtet über seine bisherigen Arbeitsstationen.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, da mehr als die Hälfte der Ausschussmitglieder anwesend sind.

2 .	Tagesordnung
-----	--------------

Es liegen keine Einwendungen oder Ergänzungen vor.

Beschluss:

Die erstellte Tagesordnung wird in der vorgesehenen Reihenfolge behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

3 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2024
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

5 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es wurden keine Anträge oder Anfragen eingereicht.

6 .	Sachstand Feuerwehrgerätehäuser
-----	---------------------------------

Der Erste Stadtrat Herr Knapp gibt den aktuellen Sachstand zu den Feuerwehrgerätehäusern bekannt:

GAZ: Erweiterung Feuer- und Rettungswache

Die Planung wird nach Beschluss zum erweiterten Raumprogramm fortgesetzt. Die Planungsmehrkosten werden bis auf weiteres aus den vorhandenen Haushaltsmitteln des Fachdienstes 65 getragen.

Neubau FF Tungendorf

Inzwischen konnte der Auftrag für die Projektsteuerung vergeben werden. Das beauftragte Büro bereitet das Vergabeverfahren (Totalübernehmer) weiter vor. Der bekannte Zeitplan konnte bislang eingehalten werden.

Neubau FF Wittorf

Die GM.SH bereitet aktuell die europaweite Ausschreibung der Planungsleistung vor. Die Bauverwaltung würde sich über eine schnellere Aufgabenerledigung seitens der GM.SH freuen, hat jedoch kaum Einfluss darauf. Der Zeitplan konnte dennoch eingehalten werden.

7 .	Ergänzungen in der Raumplanung für die Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0247/2023/DS
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Johna stellt die Drucksache vor und fragt, ob jemand Fragen dazu hat. Es gibt keine Fragen zur Drucksache, weshalb es zur Abstimmung kommt.

Beschluss:

Das durch die Verwaltung vorgestellte und zuletzt durch Drucksache 1097/2018/DS beschlossene Raumprogramm wird durch die in dieser Drucksache vorgestellten Änderungen ergänzt. Das Ergebnis der Ermittlung der Investitionssumme ist für eine weitere Beratung den zuständigen Gremien vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

8 .	Leitlinien zur Kriminalprävention und kommunaler Handlungsrahmen Sicherheit Vorlage: 0252/2023/DS
-----	--

Herr Axel Westphal-Garken hält eine Präsentation und stellt dabei vor, welche Schritte seit der letzten Ausschusssitzung unternommen worden. Zudem wird der Aufbau des Maßnahmenkatalogs erklärt. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem unter TOP 8 hinterlegt.

Herr Knapp teilt zudem den aktuellen Planungsstand zu der Ansprechstelle Sicherheit mit. Er berichtet von sehr guten Gesprächen mit der Polizei und weist darauf hin, dass

die Einhaltung aller Vorschriften der Arbeitsstättenverordnung sichergestellt sein muss. Die Ansprechstelle Sicherheit soll in einem Pavillon (vormals Imbiss) am Konrad – Adenauer - Platz eingerichtet werden. Die Stadt Neumünster stellt den Pavillon der Bundes- und Landespolizei kostenlos zur Verfügung. Die Innenstadt-Service-Kolonne des TBZ soll auch im Pavillon vertreten sein. Bis Ende Mai wird der Pavillon noch entkernt. Der Pavillon wird nicht rund um die Uhr besetzt werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Johna bedankt sich für die schnelle und inhaltlich gute Arbeit bei der Verwaltung und beim Ausschuss. Er stellt fest, dass die Verwaltung im Zeitplan geblieben ist.

Der Ausschussvorsitzender Herr Johna regt an, dass die Umsetzung des kommunalen Handlungsrahmen als ständiger Tagesordnungspunkt im Ausschuss zu behandeln ist. In welcher Häufigkeit und Folge der Tagesordnungspunkt behandelt werden soll, ist noch unklar bzw. soll noch geklärt werden.

Der Ausschussvorsitzender Herr Johna beantragt den Beschluss – in Abstimmung mit Herrn Böckenhauer - wie folgt zu ergänzen: „Die Ratsversammlung stimmt dem anliegenden kommunalen Handlungsrahmen Sicherheit und den Leitlinien zur Kriminalprävention *unter der Maßgabe* zu, dass der Kommunale Ordnungsdienst *perspektivisch mit 15 Stellen besetzt wird.*

Um dieses Ziel zu erreichen, soll pro Jahr jeweils eine KOD-Stelle in den Jahren 2024 bis 2027 geschaffen werden, sofern dies im Rahmen eines allgemeinen Stellenaufbaus vertretbar ist.“

Dem Ergänzungsantrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Beschluss (ergänzte Fassung):

Die Ratsversammlung stimmt dem anliegenden kommunalen Handlungsrahmen Sicherheit und den Leitlinien zur Kriminalprävention *unter der Maßgabe* zu, dass der Kommunale Ordnungsdienst *perspektivisch mit 15 Stellen besetzt wird.*

Um dieses Ziel zu erreichen, soll pro Jahr jeweils eine KOD-Stelle in den Jahren 2024 bis 2027 geschaffen werden, sofern dies im Rahmen eines allgemeinen Stellenaufbaus vertretbar ist.

Abstimmungsergebnis (ergänzte Fassung):

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 4

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

9 .	Dringliche Vorlagen
-----	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

10 .	Mitteilungen
------	--------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

11 .	Verschiedenes
------	---------------

Der Stadtwehrführer Herr Kaack berichtet, dass sich verschiedene DIN-Normen bezüglich technischer Begebenheiten in Feuerwehrräumen geändert haben (bspw. Größe eines Stellplatzes).

Herr Knapp gibt bekannt, dass eine offizielle Pressemitteilung veröffentlicht werden wird, sobald der Wechseltermin des Herrn Drotschmann zur Stadt Neumünster final feststeht.

Herr Knapp erklärt, dass es aus Haushaltssicht schwierig wird 15 Stellen im KOD zu schaffen.

Das Ausschussmitglied Herr Steffen fragt, warum es in einem Recyclinghof in der Leinestraße häufiger brennt (zuletzt 22.04.2024). Herr Schumann antwortet, dass eine Sortiermaschine und ein Flurförderband Feuer gefangen haben. Das Feuer konnte schnell bekämpft werden und die Mitarbeitenden des Recyclinghofes wurden rettungsdienstlich behandelt. Aus Feuerwehrsicht handelte es sich um einen sog. Mittelbrand. Herr Schumann erklärt weiter, dass ursächlich E-Akkus für den Brand gesorgt haben. Trotz einer automatischen Brandmeldeanlage und einer vorbildlichen Wartung sind solche Brände nicht vermeidbar.

Herr Steffen wollte zudem wissen, ob die Berufsfeuerwehr über Löschcontainer für E-Autos verfügt. Herr Schumann teilte mit, dass die Berufsfeuerwehr Neumünster keine Löschcontainer für E-Autos hat.

gez. Johna

(Ausschussvorsitzender)

gez. Ahrens

(Protokollführer)